

Klausur im SS 2023

Betriebliches Rechnungswesen

1. Füllen Sie zunächst das **Deckblatt** aus. Tragen Sie Ihren Namen, Ihren Studiengang und Ihre Matrikelnummer ein. Bestätigen Sie, dass Sie sich gesundheitlich in der Lage fühlen an der Klausur teilzunehmen, und dass Sie vor Beginn der Prüfungsleistung hinsichtlich der Modalitäten aufgeklärt wurden.

2. Die **Bearbeitungszeit** beträgt 120 Minuten. Als **Hilfsmittel** zur Bearbeitung der Klausur sind lediglich ein **nicht programmierbarer** Taschenrechner, Schreibutensilien (dokumentenechte Stifte, Lineal/Geodreieck) sowie der ausgeteilte Kontenplan zugelassen. Das Mitführen weiterer Hilfsmittel (bspw. Smartphone in der Hosentasche oder das Tragen einer Smartwatch) wird als Täuschungsversuch gewertet. Beachten Sie bei der Bearbeitung der Prüfung bitte, dass für sämtliche Rechnungen die **Rechen- bzw. Lösungswege** in nachvollziehbaren Schritten anzugeben sind. Ein ausschließliches Angeben der Lösung ist nicht ausreichend.

3. Bei **Nichtbestehen** eines Wiederholungs- bzw. Zweitwiederholungsversuchs haben Sie möglicherweise (siehe Prüfungsordnung) Anspruch auf eine mündliche Ergänzungsprüfung. Die Anmeldung zu einer mündlichen Ergänzungsprüfung ist nur innerhalb der Meldefrist möglich und hat schriftlich im Sekretariat des Instituts zu erfolgen. Bitte treten Sie in diesem Fall auch unmittelbar mit Ihrem Prüfungsamt in Kontakt.

Angaben zur teilnehmenden Person:

Nachname: _____

Vorname: _____ Studiengang: _____

Matrikel-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Kommentar: _____

Ich erkläre hiermit, dass ich mich gesundheitlich dazu in der Lage fühle an der Klausur teilzunehmen. Über die Prüfungsmodalitäten wurde ich vor Beginn der Klausur belehrt.

Unterschrift: _____

Raum:

Platznummer:

Klausur im SS 2023

Betriebliches Rechnungswesen

Matrikel-Nr.:

Raum:

Platznummer:

Aufgabe	A1	A2	A3	A4	A5	A6	Σ
max. Punkte	31	9	28	9	31	12	120
erzielte Punkte							

Teil 1 – Buchführung (31 Punkte)

Hinweis: Nutzen Sie zur Lösung der folgenden Aufgaben den Ihnen zur Verfügung gestellten Kontenplan, der identisch mit dem aus den Übungseinheiten ist. Geben Sie bei jedem Buchungssatz die verwendeten Kontonummern und den dazugehörigen Buchungsbetrag (auf beiden Seiten des Buchungssatzes!) an. Die Bewertung der Buchungssätze erfolgt nur anhand der Kontonummern, **nicht** anhand der Kontobezeichnung. Eine Angabe der Kontobezeichnung ist daher nicht notwendig. Das folgende Beispiel verdeutlicht die gewünschte Lösungsangabe:

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
241	310.000,00	an	220	100.000,00
		an	620	210.000,00
		an		

Aufgabe 1 (16 + 9,5 + 5,5 = 31 Punkte)

Sie sind angestellt bei der Kaffeemühlen GmbH und im Rechnungswesen tätig. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Produktion von Kaffeemühlen und vertreibt diese an den Groß- und Einzelhandel.

a) Buchen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle des Unternehmens. Steuern sind hierbei nur zu berücksichtigen, wenn dies explizit durch den Hinweis auf den Brutto- bzw. Netto-Preis angegeben wird. Berücksichtigen Sie dabei eine Umsatzsteuer von 19 %.

1. Die Eingangsrechnung eines Lieferanten in Höhe von 10.000 € wird per Banküberweisung beglichen.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
		an		
		an		
		an		

2. Es werden 1.000 Kaffeemühlen zu je 50 €/Stück (netto) an einem Einzelhändler verkauft. Durch den Händler werden 20 % des Gesamtpreises bei der Bestellung sofort bar beglichen. Der verbleibende Betrag wird ihm in Rechnung gestellt.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>

3. Es werden Rohstoffe im Wert von 5.000 € zur Herstellung der Kaffeemühlen in die Produktion gegeben.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>

4. Die jährliche Abschreibung einer Maschine für die Produktion wird direkt gebucht. Die Maschine hatte einen Anschaffungswert in Höhe von 25.000 € und wird linear über 10 Jahre ohne Restwert abgeschrieben.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>

5. Den Mitarbeitenden werden die Gehälter in Höhe von 112.000 € und zusätzlich eine Sonderzahlung in Höhe von 50.000 € per Banküberweisung gezahlt.

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	an	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>

6. Das Unternehmen kauft Rohstoffe auf Ziel in Höhe von 35.700 € (brutto).

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
<input type="text"/>	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>	<input type="text"/>

7. Das Unternehmen hat mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 50.000 € das Geschäftsjahr abgeschlossen. Wie lautet der Buchungssatz zum Abschluss des Gewinn- und Verlustkontos?

Kontonummer	Betrag in €		Kontonummer	Betrag in €
<input type="text"/>	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	an	<input type="text"/>	<input type="text"/>

A1 a: ___ / 16

b) Die Kaffeemühlen GmbH hat die Rohstoffe für die Herstellung der Kaffeemaschinen von einem Rohstoffproduzenten (Urerzeugungsbetrieb) für 20 €/Stück (netto) erworben und vertreibt sie an den Einzelhandel für 50 €/Stück (netto). Im Einzelhandel wird eine Kaffeemühle für 90 €/Stück (netto) verkauft. Ermitteln Sie für jede Stufe der Wertschöpfungskette die jeweilige, pro Stück anfallende Vorsteuer, Umsatzsteuer und Zahllast. Füllen Sie dazu die unten stehende Tabelle aus und geben Sie die Rechenweg an.

Stufe	
Urerzeugungsbetrieb	<p>Vorsteuer = _____</p> <p>Umsatzsteuer = _____</p> <p>Zahllast = _____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Vorsteuer = _____</p> <p>Umsatzsteuer = _____</p> <p>Zahllast = _____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Vorsteuer = _____</p> <p>Umsatzsteuer = _____</p> <p>Zahllast = _____</p>

A1 b: ___ / 9,5

- c) Es sei angenommen, dass für Endverbraucher*innen eine Steuerermäßigung für den Kauf von Kaffeemühlen eingeführt wird: Es gelte nun ein Umsatzsteuersatz von 15 %. Für andere (Vorgänger-)Produkte bleibt der Umsatzsteuersatz von 19 % bestehen. Welche Auswirkung hat diese Maßnahme auf die Zahllast des Einzelhandels, wenn dieser den Nettoverkaufspreis nicht ändert? Belegen Sie Ihre Antwort rechnerisch. Welche Auswirkung hat die Steuersenkung auf die Liquidität des Einzelhandels? Begründen Sie Ihre Antwort qualitativ.

A1 c: ___ / 5,5**A1: ___ / 31**

Teil 2 – Externes Rechnungswesen (37 Punkte)**Aufgabe 2 (5 + 4 = 9 Punkte)**

Der Jahresabschluss nach IFRS und die damit verbundene Bewertung von Vermögen und Schulden unterliegen bestimmten Ansatz- und Bewertungsregeln.

- a) Vermögenswerte und Schulden können nur in der Bilanz angesetzt werden, wenn die Definitions- und Ansatzkriterien erfüllt sind. Wie lauten diese Kriterien?

	Vermögenswerte	Schulden
Definitions-kriterien		
Ansatz-kriterien		

A2 a: ___ / 5

- b) Das Rahmenkonzept der IFRS enthält die Basisannahmen **Unternehmensfortführung** und **Periodenabgrenzung**. Beschreiben Sie den Kerninhalt dieser Basisannahmen.

A2 b: ___ / 4

A2: ___ / 9

Aufgabe 3 (6 + 2 + 20 = 28 Punkte)

Die Bonbon GmbH produziert nachhaltige Süßwaren. Für die Produktion wird am 01.01.2023 eine neue Fertigungsanlage zu einem Kaufpreis in Höhe von 440.000 € (netto) erworben. Für die Lieferung der Maschine fallen 3.570 € (brutto) Transportkosten an. Zudem muss die Maschine einmalig eingerichtet werden. Dafür werden der Bonbon GmbH 2.000 € (netto) in Rechnung gestellt. Des Weiteren entstehen Kosten für die Finanzierung der Maschine in Höhe von 5.000 €. Da die Bonbon GmbH mit dem Kauf der Maschine einen Beitrag zum Umweltschutz leistet, erhält sie einen unentgeltlichen Zuschuss von der Förderbank AG in Höhe von 20.000 €. Die Maschine wird geometrisch-degressiv über zehn Jahre abgeschrieben. Der Restbuchwert nach den zehn Jahren soll 5.000 € betragen.

- a) Wie hoch sind die Anschaffungskosten der Maschine? Bitte geben Sie dabei Ihren Rechenweg an.

A3 a: ___ / 6

- b) Berechnen Sie den Abschreibungssatz der Maschine. Runden Sie das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen.

A3 b: ___ / 2

- c) Wie ist die Maschine nach dem Kostenmodell zu bewerten? Ermitteln Sie für die ersten vier Jahre die fortgeführten Anschaffungskosten, die planmäßige Abschreibung, den Buchwert nach planmäßiger Abschreibung, die Wertminderung/-aufholung sowie den endgültigen Buchwert der Maschine. Bitte runden Sie auf zwei Stellen nach dem Komma.

Jahr	Nutzungswert	Beizulegender Zeitwert
Ende 2023	270.000,00 €	275.200,00 €
Ende 2024	175.000,00 €	170.000,00 €
Ende 2025	105.000,00 €	110.000,00 €
Ende 2026	75.000,00 €	72.200,00 €

Hinweis: Zur Nebenrechnung steht Ihnen die folgende Seite zur Verfügung. Bitte geben Sie dort Ihren Rechenweg an und tragen die Ergebnisse in die Tabelle ein.

Jahr	Fortgeführte Anschaffungskosten	Planmäßiger Abschreibungsbetrag	Buchwert nach planmäßiger Abschreibung	- Wertminderung/ + Wertaufholung	Endgültiger Buchwert
Ende 2023					
Ende 2024					
Ende 2025					
Ende 2026					

Nebenrechnung zur Aufgabe 3 c):

A3 c: ___ / 20

A3: ___ / 28

Teil 3 – Internes Rechnungswesen (40 Punkte)**Aufgabe 4 (6 + 3 = 9 Punkte)**

Es kann zwischen dem internen und dem externen Rechnungswesen unterschieden werden. Zum internen Rechnungswesen gehört die Kosten- und Erlösrechnung.

- a) Nennen Sie die drei in der Veranstaltung thematisierten Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung und geben Sie jeweils ein typisches Beispiel dazu an.

A4 a: ___ / 6

- b) Welche drei Bestandteile bzw. Teilrechnungen werden in der Kosten- und Erlösrechnung unterschieden?

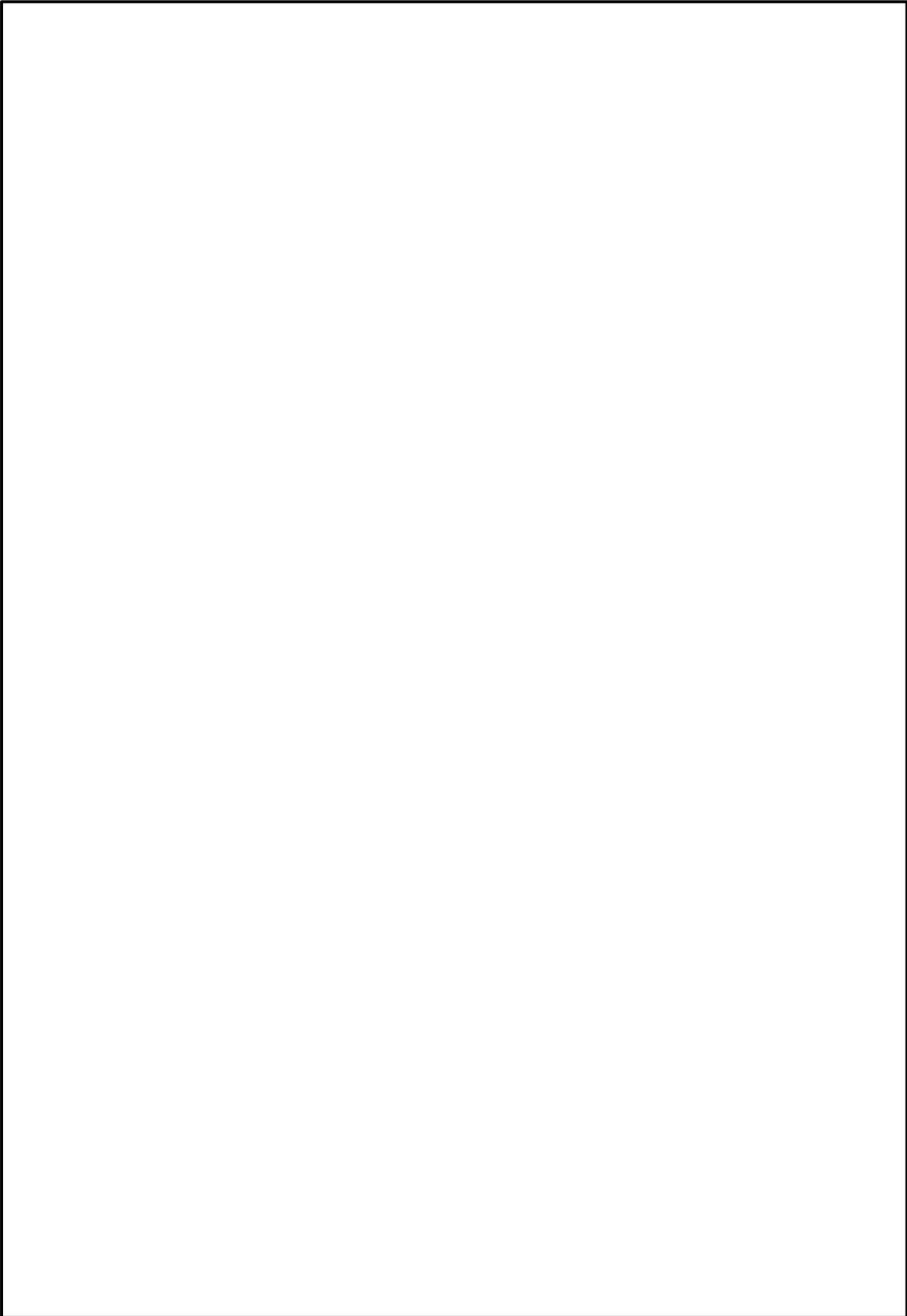
A4 b: ___ / 3**A4: ___ / 9**

Aufgabe 5 (14 + 11 + 5 + 1 = 31 Punkte)

Sie sind angestellt bei der Waffel GmbH, die drei Sorten Waffeln produziert. Alle Waffeln werden mit einer Maschine hergestellt, wobei jede Waffel ein anderes Produktionsprogramm hat. Die Maschine hat eine maximale Kapazität von 200 Stunden pro Monat.

	Standardwaffel	Schokowaffel	Premiumwaffel
Verkaufserlös	0,10 €/Stück	0,18 €/Stück	1,00 €/Stück
variable Kosten	0,05 €/Stück	0,10 €/Stück	0,60 €/Stück
Kapazitätsbeanspruchung	1,0 min/Stück	2,0 min/Stück	2,5 min/Stück

- a) Ein Eishändler möchte Waffeln der Waffel GmbH erwerben. In seiner Anfrage gibt er an, monatlich maximal 5.000 Standardwaffeln, 3.000 Schokowaffeln und 1.500 Premiumwaffeln abzunehmen. Welches Angebot würden Sie dem Eishändler unterbreiten? Ermitteln Sie das optimale Produktionsprogramm. Bitte geben Sie Ihren Rechenweg und einen Antwortsatz an. Runden Sie die Ergebnisse auf zwei Nachkommastellen.



- b) Der Eishändler ist mit dem Angebot nicht zufrieden. Der Preis für die Premiumwaffeln ist ihm zu hoch und er fordert einen Preisnachlass auf diese Produktgruppe in Höhe von 20 %. Im Gegenzug kauft er dann zusätzlich zu seinem Angebot aus b) 500 Stück Premiumwaffeln. Wie verändert sich das optimale Produktionsprogramm der Waffel GmbH? Bitte geben Sie Ihren Rechenweg und einen Antwortsatz an.

- c) Sollte das neue Angebot des Eishändlers im Vergleich zum ursprünglichen Angebot angenommen werden? Bitte geben Sie Ihren Rechenweg an.

A5 c: ___ / 5

- d) Der Eishändler möchte die Waffeln nicht mehr zum ursprünglichen Angebot kaufen. Die Waffel GmbH hat keinen anderen Auftrag. Sollte unter diesen Umständen das neue Angebot angenommen werden? Begründen Sie Ihre Antwort.

A5 d: ___ / 1

A5: ___ / 31

Teil 4 – Self-Assessments (12 Punkte)

Aufgabe 6 (3 + 3 + 3 + 3 = 12 Punkte)

Wählen Sie die korrekte(n) Antwort(en) aus und **begründen** Sie Ihre Wahl. Bitte beachten Sie, dass Fragen nur in die Bewertung einfließen, wenn mindestens eine Antwortmöglichkeit angekreuzt wurde.

a) Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Inventar und der Bilanz?

- Die Bilanz gruppiert die Vermögensgegenstände und Schulden aus dem Inventar unter Angabe des Wertes und ordnet diese gegenüber an.
- Die Bilanz gruppiert die Vermögensgegenstände und Schulden aus dem Inventar unter Angabe von Mengen und ordnet diese gegenüber an.
- Die Bilanz gruppiert alle Vermögensgegenstände und Schulden aus dem Inventar unter Angabe von Mengen und ordnet diese untereinander an.
- Die Bilanz listet unstrukturiert alle Vermögensgegenstände und Schulden aus dem Inventar unter Angabe des Wertes auf und ordnet diese untereinander an.

A6 a: ___ / 3

b) Welche Aussagen treffen auf den Asset-Liability-Approach zu?

- Ermittlung des "zutreffenden" Vermögens
- Ermittlung des "zutreffenden" Gewinns
- Statische Bilanztheorie
- Dynamische Bilanztheorie

A6 b: ___ / 3

c) Durch welche Verhältnisse kann der Fertigstellungsgrad ermittelt werden?

- Verhältnis des physischen Anteils des bisher erstellten Fertigungsauftrags zur vereinbarten Gesamtleistung
- Verhältnis der bisher angefallenen Kosten zu den geschätzten Gesamtkosten
- Verhältnis der bisher erbrachten Leistung zur geschätzten Gesamtleistung
- Verhältnis der bisher angefallenen Erlöse zu den geschätzten Gesamterlösen

A6 c: ___ / 3

d) In welchen Fällen ist die Divisionskalkulation am ehesten ein geeignetes Verfahren?

- Komplexe Produktion mit langen und unterschiedlichen Lagerzeiten
- Produktion ohne Zwischenlager
- Heterogene Leistung
- Homogene Leistung
- Wenn möglichst vielfältige Informationen gewonnen werden sollen

A6 d: ___ / 3

A6: ___ / 12